

Mehr als 270 Aussteller und über 10.000 Besucher auf der digital BAU – Gelungene Premiere in Köln

Die erste digital BAU, die vom 11. bis 13. Februar 2020 in Köln stattgefunden hat, war ein großer Branchenmagnet und eine äußerst gelungene Premiere, berichtet der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München, Dr. Reinhard Pfeiffer. Veranstalter sind die Messe München und der Bundesverband Bausoftware e. V. (BVBS). Ausgangspunkt für die digital BAU war die Weltleitmesse BAU, die alle zwei Jahre stattfindet. Für fast alle Bereiche der Branche ist dieser Zyklus optimal, Ausnahme sind allerdings die digitalen Produkte und Lösungen. Daher entschloss man sich diese neue Veranstaltung ins Leben zu rufen. Dazu Dr. Pfeiffer:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München; *wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden, das ist ja die Premiere hier in Köln; wir haben mit 100-120 Ausstellern gerechnet, es waren letztlich 270 Aussteller, das hat unsere Erwartungen bei weitem übertroffen; auch auf Besucherseite waren es mehr, es kamen weit über 10.000 Besucher.*

Dass die Messe so gut angenommen wurde, hat vor allem auch den Grund, dass in der Branche niemand mehr an diesem Thema vorbeikommt, um auch weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München; *es kann sich kein Unternehmen mehr leisten, sich nicht mehr an der Digitalisierung zu beteiligen. Wer nicht mitgeht, ist nicht mehr wettbewerbsfähig. Es ergeben sich aber durch die Digitalisierung sehr große Chancen, das ist im Handwerksbetrieb der Fall, es geht um die Schnittstelle der Planung bis hin zum digitalen Fingerabdruck und dem Recycling von Beton.*

Die Bandbreite der Themen auf der digital BAU war sehr umfangreich:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München; *bei der digital BAU werden nicht nur IT-Lösungen, sondern insgesamt alle digitalen Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette präsentiert, es geht um die Planung, die Instandhaltung bis hin zum Recyceln. Da ist die Bandbreite der Zielgruppen sehr groß, vom Planer, Architekten bis hin zum Facility Manager.*

Auch das umfangreiche Rahmenprogramm der Messe wurde sehr gut angenommen, so Pfeiffer:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München; *wir haben ein sehr großes Rahmenprogramm aufgelegt, drei Foren, ein Start-up Event, es wurde sehr gut angenommen und das hatte damit zu tun, dass alles sehr praxisorientiert war.*

Nach der erfolgreichen Premiere laufen bereits die Vorbereitungen für die Veranstaltung 2022:

Oton Dr. Reinhard Pfeiffer, der stellvertretende Vorsitzende der Geschäftsführung der Messe München; *ich wünsche mir, dass sie 2021 weitere Impulse gibt, dass auch Bauhandwerker, Bauherren und Planer noch mehr zusammenrücken, um die großen Probleme zu lösen, die wir haben, wie z.B. das nachhaltige und generationsübergreifende Bauen. Das Bauen wird immer komplexer. Da kann die digital BAU viele Impulse liefern.*